

Vorwort

Nunmehr erscheint bereits die vierte Auflage dieses Lehr-/Lernbuches zum Grund- und Eingriffsrecht. Wir haben wieder eine punktuelle Aktualisierung vorgenommen. Dabei wurden neben Gesetzesänderungen insbesondere aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt und Fehler korrigiert. Zudem wurde die Darstellung an den aktuellen Prüfungsaufbau an der Polizeiakademie Niedersachsen angepasst. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Buch nützlich ist und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium des Grund- und Eingriffsrechts!

Kai König und Jan Roggenkamp
Nienburg/Berlin, August 2023

Vorwort zur 1. Auflage

Wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesem Werk ein Lehr- bzw. Lernbuch zum Grund- und Eingriffsrecht vorlegen zu können, das speziell auf die Bedürfnisse und Vorlesungsinhalte des Bachelorstudiengangs an der Polizeiakademie Niedersachsen zugeschnitten ist.

Bisher existiert kein Lehrbuch, welches sowohl die wesentlichen verfassungsrechtlichen, strafprozessualen und gefahrenabwehrrechtlichen Grundlagen aus „niedersächsischer Perspektive“ beleuchtet. Die vorhandenen Werke decken – soweit ersichtlich – nur Teilbereiche ab und sind zudem in der Regel eher auf die universitäre Ausbildung zugeschnitten. Diese Lücke wollen wir schließen. Der vorliegende Band „Grundrechte, Standardmaßnahmen und Zwang“ orientiert sich an den Inhalten des Moduls 3.2 auf dem Gebiet NPOG/StPO/GG.

Bei der Abfassung haben wir uns von zwei Zielen leiten lassen. Zunächst möchten wir Ihnen eine Lernhilfe an die Hand geben, die Sie bei der Vorbereitung und erfolgreichen Ablegung der Klausurprüfung am Ende des ersten Studienjahres unterstützt. Darüber hinaus stellen die Inhalte dieses Buchs die Grundlage für Ihr weiteres Studium und natürlich für Ihr späteres berufliches Wirken als Polizei- oder Kriminalkommissarin oder -kommissar dar.

Trotz seines Umfangs kann und soll dieses Buch vorhandene rechtswissenschaftliche Literatur nur ergänzen. Nutzen Sie die für das Selbststudium vorgesehene Zeit zur eigenständigen Vertiefung!

Kai König und Jan Roggenkamp
Nienburg/Berlin, Dezember 2017